

Erna Appelt

Andrea Lösch

Edith Prost (Hg.)

STILLE RESERVE?

ERWERBSLOSE FRAUEN IN ÖSTERREICH

INHALT

Zu diesem Band

<i>ErnaAppelt</i> Vater Staat. Ansprüche - Widersprüche Überlegungen zur Rolle des Staates bei Aufrechterhaltung der Diskriminierung erwerbstätiger und erwerbsloser Frauen	5
<i>Rosemarie Dorrer</i> Arbeitsmarktpolitik für Frauen oder: Die Zeiten werden härter	23
<i>Susanne Frei</i> AMANDAS MATZ - Ein Blick in die Arbeitsweltsituation von Mädchen und Frauen	49
<i>Margit Wiederschwinger</i> Frauenarbeitslosigkeit: Wahrnehmungsmuster und Ausschließungsmechanismen	55
<i>Renate Hojas</i> Arbeit oder Arbeitslosigkeit als Mittel zur Ausgrenzung	73
<i>Marion Breiter</i> Vom Umgang mit Arbeitslosigkeit in der Frauenberatungsstelle	81

<i>Frauen zwischen Markt und Staat</i>	
<i>Zur staatlichen Regulierung des Arbeitsmarktes</i>	87
<i>Gerda Neyer</i>	
<i>Familialisierungsstrategien:</i>	
Mutterschaft als Gegenstand staatlicher Politik	89
<i>Andrea Lösch</i>	
"Die Frau hat ihre Schuldigkeit getan..."	
Staatliche Verdrängungspolitik gegenüber erwerbstätigen Frauen	107
<i>Maria Gröss</i>	
Arbeitslosigkeit und Schwangerschaft	129
<i>Karin Berger</i>	
1200 Knopflöcher am Tag	
Zu Maßnahmen der Integration von Frauen in die	
Rüstungsproduktion des NS-Regimes	141
<i>Sabine Strasser/Andrea Jakober</i>	
"... wenn die Lage und Entwicklung des	
Arbeitsmarktes die Beschäftigung zuläßt..."	161
<i>Susanne Loudon</i>	
»„Erhöhte Bildungschancen für Frauen -	
ein Ausweg aus der Erwerbslosigkeit?«	171
<i>Birgit Meinhard-Schiebel</i>	
"Nein danke, ich koch mir meinen Kaffee selber..."	195
Biographische Notizen	209